

Synopse Wahlprogramme Bundestagswahl 2021

	CDU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke
Finanzierung		Mit gezielten Impulsen zur Fachkräftesicherung werden wir die Länder beim weiteren Ausbau von Kitas , Ganztagsbetreuung an Schulen und Jugendeinrichtungen unterstützen	Vor allem für Kitas und den Primarbereich werden wir die Investitionen deutlich erhöhen .	Kitas und Schulen finanziell stärken, indem Finanzierung auf drei Säulen gestellt wird: einen Sockelbetrag entsprechend der Größe der Einrichtung, Bildungsgutscheine , die pro Kind einen Zuschuss gewähren, und einen „German Dream“-Zuschuss für Kinder mit niedrigem sozioökonomischen Status. Die Finanzierung über das Modell der Bildungsgutscheine garantiert eine bedarfsorientierte Finanzierung von Bildungseinrichtungen . Zugleich wird ein gesunder Wettbewerb gefördert und die Wahlfreiheit der Eltern und Kinder gestärkt.	Zur Sicherung der Qualität der Einrichtungen und für den weiteren Ausbau von Kitaplätzen muss der Bund mehr Geld zur Verfügung stellen .
Elternbeiträge		Beitragsfreie Kitas (siehe Grundsicherung)			Wir wollen gebührenfreie Kitas (Elternbeitragsfreiheit) und kämpfen für die Abschaffung jeglicher Gebühren im öffentlichen Bildungssystem. Die Umstellung auf eine Kitaversorgung ohne Kosten für die Eltern darf dabei nicht auf Kosten der Qualität der Bildungsarbeit in den Einrichtungen geschehen.
Ausbau Kitaplätze	Kita-Ausbau fördern	Mit gezielten Impulsen zur Fachkräftesicherung werden wir die Länder beim weiteren Ausbau von Kitas , Ganztagsbetreuung an Schulen und Jugendeinrichtungen unterstützen.	Damit alle Kinder, auch Kinder mit Behinderungen, einen Platz in einer guten Kita bekommen können, wollen wir das Engagement des Bundes beim Platzausbau weiterführen . Auch bei Schicht- und Wochenendarbeit muss es Angebote geben.		Bund muss mehr Geld für den Ausbau der Kitaplätze zur Verfügung stellen . Die öffentlichen Betreuungsangebote insbesondere für Kinder ab dem ersten Lebensjahr müssen ausgebaut werden , damit ihr Rechtsanspruch auf pädagogische Förderung eingelöst werden kann.
Fachkräftemangel		Unser Ziel ist es, die Zahl der Nachwuchskräfte in den erzieherischen Berufen bis 2030 bundesweit zu verdoppeln .	Mit einer wirkungsvollen Fachkräfteoffensive wollen wir zudem für faire Ausbildungsvergütungen, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und gute Arbeitsbedingungen sorgen.		Wir stellen 200.000 zusätzliche Erzieher*innen ein , um allen Kindern einen guten Kita-Platz zu garantieren und flächendeckende Ganztagsbetreuung zu gewährleisten.
Quereinsteiger*innen			Um den Fach- und Lehrkräftemangel mit gut qualifiziertem Personal nachhaltig bewältigen zu können, wollen wir mit einem Bund-Länder-Programm hochwertige Quereinsteigsbildung fördern , bestehende Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote stärken und gemeinsame Qualitätsstandards sichern		Mit Schmalspurausbildungen von oft nur wenigen Wochen werden Hilfserzieher*innen ausgebildet, um den massiven Fachkräftemangel zu retuschieren

Synopse Wahlprogramme Bundestagswahl 2021

	CDU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke
Ausbildung	<p>Duale Studiengänge leisten einen wichtigen Beitrag bei der Verknüpfung von beruflicher und akademischer Qualifizierung. Wir wollen sie weiter ausbauen, vor allem in den Ingenieurwissenschaften, Informatik, Betriebswirtschaftslehre sowie in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften.</p> <p>Kinderschutz als Pflichtfach in der Erzieherausbildung.</p>	<p>Attraktive, vergütete und schulgeldfreie Ausbildung schaffen, für mehr Ausbildungskapazitäten an Fachschulen und in den Studiengängen zur sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik sorgen, mehr Karriereoptionen für die Fachkräfte schaffen und Beschäftigungsverhältnisse anstreben, die eine eigenständige Existenzsicherung ermöglichen</p> <p>In den Berufen der Gesundheit, Pflege und Erziehung die vollschulischen Ausbildungen dual ausrichten. Damit werden sie kostenfrei und die Auszubildenden erhalten eine Vergütung.</p>	<p>Dabei darf die Ausbildung zum Erzieher*innenberuf nicht am Schulgeld scheitern.</p>	<p>Um die Attraktivität des Erzieherberufs zu stärken, schlagen wir vor, dass die Ausbildung zur Fachkraft im Bereich der frühkindlichen Bildung bundesweit nicht nur schulgeldfrei erfolgt, sondern auch vergütet wird.</p> <p>Qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten werten das Berufsbild von Erzieherinnen und Erziehern spürbar auf.</p> <p>Pädagoginnen und Pädagogen müssen für experimentelles und forschendes Lernen in allen Kitas ausgebildet werden.</p>	<p>Wir wollen die Ausbildung als Erzieherin und Erzieher in der frühkindlichen Bildung auf Hochschulniveau anheben. Aber auch für Frauen und Männer ohne Hochschulzugangsberechtigung wollen wir attraktivere Berufsbilder in der Kindertagesbetreuung schaffen. Das beginnt mit einer Vergütung in der Ausbildung und der Abschaffung des Schulgeldes.</p>
Vergütung der Fachkräfte		<p>Beschäftigungsverhältnisse anstreben, die eine eigenständige Existenzsicherung ermöglichen.</p>	<p>Erzieher*innen und Lehrer*innen sind jederzeit systemrelevant, diese Wertschätzung sollte sich in ihrer Arbeit, ihrer Bezahlung und in der Ausstattung widerspiegeln.</p>	<p>Ausbildung zur Fachkraft im Bereich der frühkindlichen Bildung bundesweit nicht nur schulgeldfrei erfolgt, sondern auch vergütet</p>	<p>Sozial- und Erziehungsberufe müssen aufgewertet werden. Sie verdienen größere Wertschätzung: bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen.</p>
Personalschlüssel			<p>Wir wollen mit Mindeststandards sicherstellen, dass sich eine Erzieherin oder ein Erzieher um höchstens vier unter Dreijährige oder neun über Dreijährige gleichzeitig kümmern.</p> <p>Zeit für Vor- und Nachbereitung, Zusammenarbeit mit Familien, Netzwerkarbeit im Sozialraum und Fortbildungen</p>	<p>Bund und Länder auf ambitionierte gemeinsame Standards für Betreuungsschlüssel und frühkindliche Bildungsinhalte verständigen</p>	<p>Bundesweit einheitlichen Betreuungsschlüssel in Kindertagesstätten von mindestens einer anwesenden Erzieherin oder einem Erzieher zu maximal drei Kindern im Alter bis zu drei Jahren und mindestens einer Erzieherin oder einem Erzieher zu maximal acht Kindern ab drei Jahren</p> <p>Anrechnung von Vor- und Nachbereitungszeiten, Fortbildung und Krankheit auf den Betreuungsschlüssel.</p>
Qualität	<p>Weiterentwicklung der Qualität auch über 2022 hinaus fördern.</p> <p>Eltern und Kinder haben ein Recht auf eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, die verlässlich und dem Bedarf angemessen ist. Wir werden die Einrichtungen der frühen Bildung zu qualitativ hochwertigen Bildungsorten weiterentwickeln und so einen zentralen Beitrag leisten, um Herkunft und Bildungserfolg zu entkoppeln.</p>	<p>Zudem werden wir die dualen akademischen Ausbildungswege und damit die Bedeutung der Professionalität in diesen Berufsfeldern stärken, Qualität sichern und Karriereoptionen für die Beschäftigten eröffnen</p>	<p>Qualitätsstandards wollen wir überall in der Kinder und Jugendhilfe verbindlich erstellen und gemeinsam mit Verbänden, Trägern und Wissenschaft weiterentwickeln.</p> <p>Mit einem Bundesqualitätsgesetz sorgen wir dafür, dass Spitzenqualität in die Einrichtungen kommt, denen wir unsere Kleinsten anvertrauen.</p> <p>Den Fachkräften in den Kitas stärken wir den Rücken mit Fachberatung und Mentoring-Programmen, Lernortkooperationen und Unterstützung für berufliche Weiterentwicklung innerhalb des Kita-Systems.</p>	<p>Qualität der frühkindlichen Bildung stärken. Dafür müssen sich Bund und Länder auf ambitionierte gemeinsame Standards für Betreuungsschlüssel und frühkindliche Bildungsinhalte verständigen.</p>	<p>Wir brauchen ein Kitaqualitätsgesetz, das beim Kitausbau die Belange der Kinder und der Beschäftigten in den Mittelpunkt rückt</p>

Synopse Wahlprogramme Bundestagswahl 2021

	CDU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke
Frühkindliche Bildung		Die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes ist heute die Kita. Deshalb werden wir die frühkindliche Bildung weiter ausbauen .	BNE ist in allen Bildungsphasen und Bildungsbereichen gemäß des nationalen Aktionsplans BNE zu verankern Bildungsprogramme zu Antidiskriminierung, Diversität, LSBTIQ* und Demokratieverständnis.	Daher fordern wir verpflichtende, qualitativ hochwertige und bundesweite Qualitäts- und Bildungsstandards in der frühkindlichen MINT-Bildung . Pädagoginnen und Pädagogen müssen für experimentelles und forschendes Lernen in allen Kitas ausgebildet werden	Insbesondere während der Zeiten der Kita-Schließungen wurde deutlich, wie wertvoll frühkindliche Bildung für alle ist.
Digitalisierung		Digitales Lernen ist für uns auch Persönlichkeitsbildung und die Förderung sozialer Kompetenzen. Deshalb werden wir den pädagogischen, stärkenorientierten Ansatz der Kinder- und Jugendhilfe ebenso einbeziehen, wie auch die frühkindliche Bildung und einen Digitalpakt, auch für die Kinder- und Jugendhilfe , auflegen.	Wir stärken die digitale Bildung als Gemeinschaftsaufgabe von Eltern, Kitas, Schulen und der Jugendhilfe, mit Fortbildungen für Fachkräfte und Unterstützungsangeboten für Eltern. Werdende Demokrat*innen brauchen Mitmach- und Medienkompetenz sowie politische Bildung , die wir als Querschnittsaufgaben in Kitas, Schulen und Jugendhilfe konzeptionell und finanziell stärken.	Bund-Länder-Programm für die Errichtung von 1.000 MakerSpaces an Pilotschulen einrichten Digitalpakt 2.0 , der die verfassungsrechtlichen Möglichkeiten der Kooperation von Bund und Ländern im Bildungsbereich vollständig nutzt.	
Sprachförderung	Erwerb der deutschen Sprache so früh wie möglich fördern durch Diagnoseverfahren . Für eine gezielte Frühförderung halten wir eine flächendeckende Sprachstanderhebung bei Kindern und die Einführung einer verbindlichen Sprachförderung für notwendig. Wir unterstützen das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ Kommunale Integrationsfachkräfte werden wir durch ein Bundesprogramm fördern und dadurch insbesondere die Beratungsangebote in Kitas und Grundschulen verbessern.	Integration: Alle Kinder müssen unmittelbar die Möglichkeit erhalten, eine Kita zu besuchen		Fordern, dass jedes Kind mindestens ein Jahr vor der Einschulung an einem Deutschtest teilnimmt. Werden Sprachdefizite früh erkannt, können sie auch frühzeitig durch zielgerichtete Fördermaßnahmen ausgeglichen werden. Zudem fördern wir die altersgerechte Vermittlung von Fremdsprachen im Kindesalter durch entsprechende pädagogische Konzepte.	Wir fordern ein Programm, das vom Bund mitfinanziert wird und Aus- und Weiterbildung von zusätzlichen Lehrkräften umfasst, die Deutsch als Zweitsprache unterrichten, eine Erstausrüstung an Schulbedarf für alle Kinder, zusätzliche Sprach- und Alphabetisierungskurse auch für geflüchtete Erwachsene.
Kinderrechte		Wir werden starke Kinderrechte auf Schutz, Beteiligung und Förderung und den Vorrang des Kindeswohls im Grundgesetz verankern	Rechte und das Wohl von Kindern bei staatlichen Entscheidungen ein größeres Gewicht bekommen und maßgeblich berücksichtigt werden. Starke Kinderrechte entlang der Grundprinzipien der UN-Kinderrechtskonvention ins Grundgesetz. Nationaler Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung		

Synopse Wahlprogramme Bundestagswahl 2021

	CDU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke
Kinderschutz	Wir wollen, dass Kitas und Schulen zu zentralen Schutzorten vor sexueller Gewalt werden und verpflichtend sexualpädagogische Schutzkonzepte einführen.	Schutzkonzepte mit Kinderschutzbeauftragten für Kitas Wir werden Präventionsketten und Netzwerke für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen schaffen kindersensible Justiz	Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs auf eine gesetzliche Grundlage stellen bundesweit spezialisierte Fachberatungsstellen systematisch ausbauen Kinderschutz vor Gericht zu stärken und die Meinung von Kindern zu berücksichtigen.		
Bund-Länder-Kooperation		Die Mittel von Bund und Ländern müssen durch die zusätzliche Einführung von Sozialkriterien da ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden.	Mit einer „ Ermöglichungsklausel “ für die Bildungszusammenarbeit im Grundgesetz wäre gemeinsames Handeln dort möglich, wo es notwendig ist. Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen verfassungsrechtlich absichern kluge, vorausschauende, mehr Flexibilität ermöglichende Bildungsfinanzierung , vor allem in den Grundschulen und Kitas Bundesinklusionsgesetz	Ein Prozentpunkt des bestehenden Mehrwertsteuer-aufkommens in Bildung investieren. Dazu sollen sich Bund und Länder in einem Staatsvertrag verpflichten. Ermöglicht zusätzliche Investitionen von 2,5 Milliarden Euro in den Bildungssektor.	Wir wollen Gebäude sanieren , Kitas, Schulen und Unis bedarfsgerecht und zukunftsfähig ausstatten und Inklusion fördern – pro Jahr 58 Mrd. Euro
Allgemein (Ernährung, Werbung)	Wir wollen die Nationale Diabetes-Strategie und den Nationalen Aktionsplan IN FORM im Bereich Familie, Kinderbetreuung und Schule weiter vorantreiben.	Kitas sollen ein werbefreier Raum sein. Um gegen Ernährungsarmut vorzugehen, soll sie für die Kita- und Schulverpflegung kostenlos sein	Kitas, Schulen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Mensen und Kantinen unterstützen wir dabei, mehr nachhaltiges, gesundes und regionales Essen anzubieten.	Transparente Nährwertinformationen und eine frühzeitige Ernährungsbildung in Kindertagesstätten sowie Schulen.	Alle Kinder sollen täglich kostenloses, gesundes, warmes Essen erhalten , wie es in einigen Städten bereits praktiziert wird. Auch genossenschaftliche Landwirtschaft und bezahlbare Bio-Lebensmittel in der Schul- und Kita verpflegung müssen stärker unterstützt werden. Sofort fordern wir ein Verbot von Werbung in Schulen und Kitas sowie von beleuchteter Werbung im öffentlichen Raum.
Vereinbarkeit/ Ganztagsbetreuung	Wir werden den Kita-Ausbau und die Weiterentwicklung der Qualität auch über 2022 hinaus weiter fördern. Damit helfen wir Kindern in ihrer Entwicklung und unterstützen Eltern bei der Vereinbarkeit von Familien und Beruf.	Mit gezielten Impulsen zur Fachkräftesicherung werden wir die Länder beim weiteren Ausbau von Kitas, Ganztagsbetreuung an Schulen und Jugendeinrichtungen unterstützen. Rechtsanspruch auf ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot im Grundschulalter	Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung Der KiTa-Platz muss den Lebens- und Arbeitsrealitäten von Eltern gerecht werden . Auch bei Schicht- und Wochenendarbeit muss es Angebote geben.	Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern. Dazu wollen wir Betriebskindergärten auch steuerlich fördern , den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung auch in der Praxis und perspektivisch ab dem Ende des Mutterschutzes garantieren, die Betreuungszeiten flexibilisieren und die steuerliche Absetzbarkeit von Betreuungskosten ermöglichen.	Wir wollen ein ausreichendes, bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges beitragsfreies Ganztags-Betreuungsangebot für Kinder schaffen; Darauf sollen Kinder einen Rechtsanspruch haben, unabhängig vom Erwerbsstatus der Eltern. Bei der Bereitstellung von Kita-Plätzen gilt der tatsächliche Bedarf und nicht eine beliebig ermittelte Quote.

Synopse Wahlprogramme Bundestagswahl 2021

	CDU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	Die Linke
Kindergrundsicherung		<p>Die allermeisten Haushalte mit Kindern werden durch die Kindergrundsicherung finanziell bessergestellt werden.</p> <p>Konzept der Kindergrundsicherung: Infrastruktur, die gerechte Bildung und Teilhabe für alle Kinder ermöglicht, beinhaltet gute und beitragsfreie Kitas (...), zum anderen aus einem neuen existenzsichernden, automatisch ausgezahlten Kindergeld, das nach Einkommen der Familie gestaffelt ist</p>	<p>Kindergeld, Kinderzuschlag, das Sozialgeld für Kinder und die Bedarfe für Bildung und Teilhabe in eine neue eigenständige Leistung zusammenfassen. Mit der Kindergrundsicherung bekommt jedes Kind einen festen Garantie-Betrag.</p>	<p>Kinderchancengeld. Es besteht aus: Grundbetrag, Flexibetrag und nichtmateriellem Chancenpaket.</p>	<p>Eine eigenständige Kindergrundsicherung.</p> <p>Kinder aus armen Familien erhalten zusätzlich zum Kindergeld einen altersgestaffelten Zuschlag bis zu 302 Euro. Der Zuschlag ist altersgestaffelt. Die Kindergrundsicherung ist eine Leistung des Kindes.</p>

keine Inhalte = die Partei hat sich zu diesem Thema nicht positioniert

Stand: 27. August 2021